



HOCHSCHULE  
KONSTANZ  
TECHNIK, WIRTSCHAFT  
UND GESTALTUNG



## Erstsemestereinführung Sommersemester 2011



nützliche Tipps - Organisationen  
Kneipen - Termine

# Vorwort

---

## **Herzlich willkommen an der HTWG!**

Wir freuen uns euch im Namen der Studenten an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung in Konstanz willkommen heißen zu dürfen. Unser Ziel ist es, mit der heutigen Veranstaltung und diesem Heft alle Fragen zu beantworten, die ein Studienanfänger so haben kann. Außerdem sollt ihr, sofern es in dieser kurzen Zeit möglich ist, alle notwendigen Informationen bekommen, damit ihr nicht ganz ins kalte Wasser geworfen werdet und die ersten Schritte nicht planlos gehen müsst.

Wenn man den Nachrichten folgt und ihnen Glauben schenken darf, herrscht derzeit in Deutschland ein starker Fachkräftemangel. Hierzu zählen auch akademisch ausgebildete Nachwuchskräfte – damit seid unter anderen ihr gemeint – mit erfolgreichem Studienabschluss. Schon seit einigen Jahren ist dieses Thema im Gespräch und spricht doch im Prinzip für gute Aussichten für den weiteren Karriereweg, oder?

Sicherlich ist für viele ein guter Abschluss an einer Hochschule ein erster Schritt in Richtung Karriere. Allerdings braucht man bis dahin Durchhaltevermögen und manchmal auch starke Nerven, da das Studium kein Selbstläufer und auch nicht allein das Entscheidende ist. Während der großen Mehrheit von euch das Studieren Spaß machen wird, wird es auch den ein oder anderen geben, der nach ein paar Semestern feststellt, dass das nicht seine Welt ist. Kein Grund zur Verzweiflung! – Alle Wege führen nach Rom... und wer das Studium abbricht, hat keinen Fehler gemacht, sondern eine Erfahrung gewonnen!!!

Was neben dem Studium, dem Lernen und der Hochschule noch dazu kommt, ist ein neues, ein anderes Leben als bisher. Wahrscheinlich werden viele von euch in den nächsten drei Jahren mehr Leute kennen lernen, als je zuvor. Ihr werdet auch Freundschaft mit der Waschmaschine und dem Herd schließen und sicherlich auch die ein oder andere Kneipe, Disco und Studentenparty selbst erkunden. Hier ist jedoch Vorsicht geboten, denn oftmals ist es trügerisch, die Attraktivität der „Locations“ nach gewissen Pegelständen, gegengeschlechtlicher Präsenz oder wahrgenommener Musik (beides in Abhängigkeit des genannten Pegels) zu beurteilen.

Auf gut Deutsch: Das Studium bedeutet einen Schritt in Richtung Selbstständigkeit!

Das sollte jetzt an keiner Stelle negativ klingen, nicht umsonst heißt es, dass das Studium eine der schönsten Zeiten des Lebens ist.

Schon sehr bald wird jeder von euch sein eigenes Verhältnis von Studium zu Leben herausfinden und die Zeit am Bodensee hoffentlich (insbesondere im Sommer) sehr genießen.

Die Zeit die ihr hier verbringen werdet, soll euch aber auch neben dem Studium und dem „Leben“ genügend Möglichkeiten geben euch zu engagieren und zusätzlich zum Studium wichtige Qualifikationen, wie zum Beispiel „soziale Kompetenzen“ zu entwickeln oder/und praktische Erfahrungen zu sammeln. Eine gute Gelegenheit hierfür habt ihr bei uns, dem AStA, als studentischer Vertreter in verschiedenen Gremien, in sämtlichen organisatorischen Bereichen oder in den zahlreichen Projekten und Institutionen unserer Hochschule, die ihr weiter hinten im Heft findet.

Viel Erfolg im Studium wünscht euch  
der AStA der HTWG - Konstanz

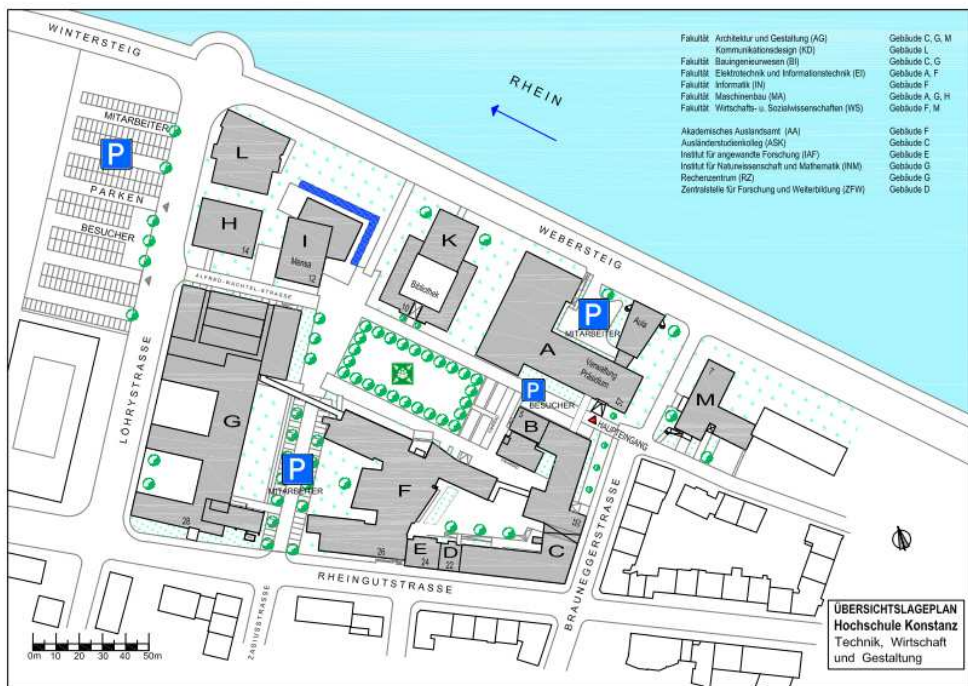
Campusplan	3
Organigramm	4
Gremienwahlen & Präsidium	5
Hochschulsenat & SGK	6
Studiengebühren	7
Was ist der ASTA?	8
Referate	10
Studierendenreferat / Verwaltung	14
Befreiung von Studiengebühren	15
Studienprüfungsordnung	16
Glossar	17
Studiengänge & Fakultäten	18
Terminplan der HTWG	19
Prüfungen	20
ZACK-Karte	22
Anmeldung im Rechenzentrum	23
Hausdruckerei	25
BAföG	26
Seezeit	28
Studiticket & Solibeitrag	29
Wohnungsmarkt	30
Anmeldung & Müll	31
Konstanz und die Schweiz	32
Stadtplan	33
Studium Generale	34
Fremdsprachenprogramm	35
HTWG-nahe Institutionen	36
Zentrale Studienberatung	37
Seezeit - Persönlich	38
HTWG Shop	39
Stipendium	40
Preis für soziales Engagement	42
Impressum	44

**Übrigens gleich mal im Voraus:**

**Es heißt „der ASTA“ von „Der Allgemeine Studierendenausschuss“.**

**Wenn ihr „die“ Asta wollt, dann macht bitte eine Tochter oder kauft euch eine Hündin und nennt sie so ;-)**

# HTWG - Campusplan



In den verschiedenen Gebäuden halten sich überwiegend die folgenden Fakultäten und Institutionen auf:

**A:** EI, MA, WS, Verwaltung, Präsidium

**B:** Akademisches Auslandsamt

**C:** AG, BI, Ausländerstudienkolleg

**D:** AstA, Pressestelle, Zentrale für Weiterbildung

**E:** Endlicht, Institut für angewandte Forschung

**F:** EI, IN, WS

**G:** BI, MA, Institut für Naturwissenschaften und Mathematik, RZ, Öffentliche Prüfstelle

**H:** MA

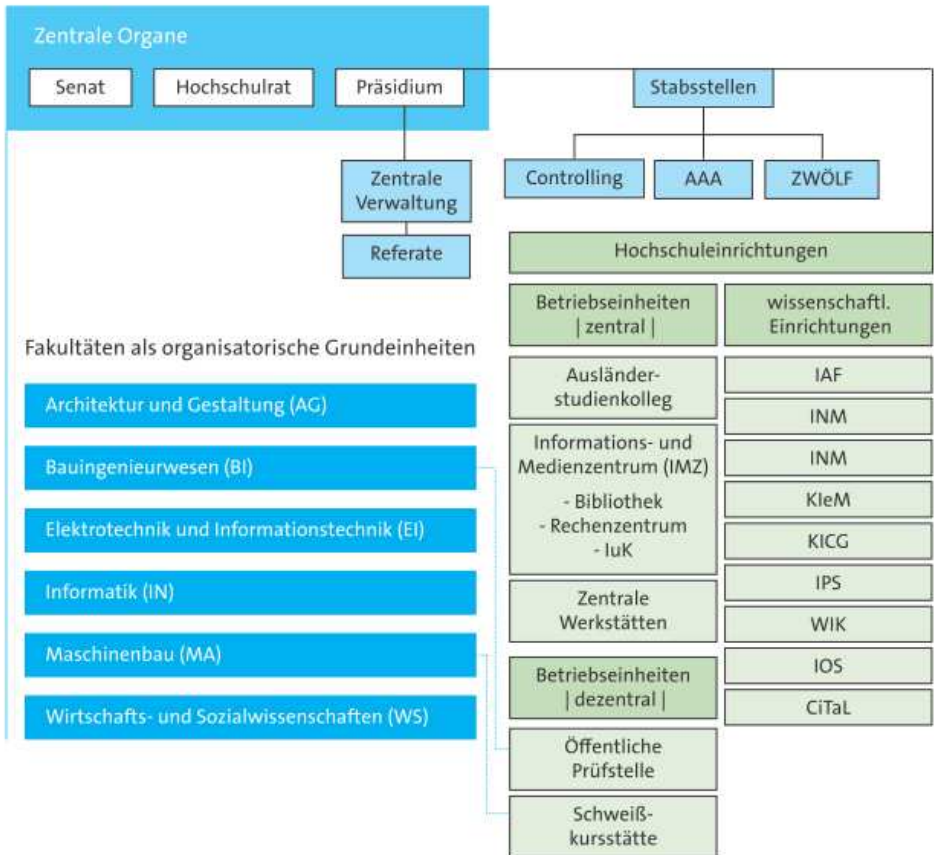
**I:** Mensa

**K:** Bibliothek

**L:** Derzeit im Bau

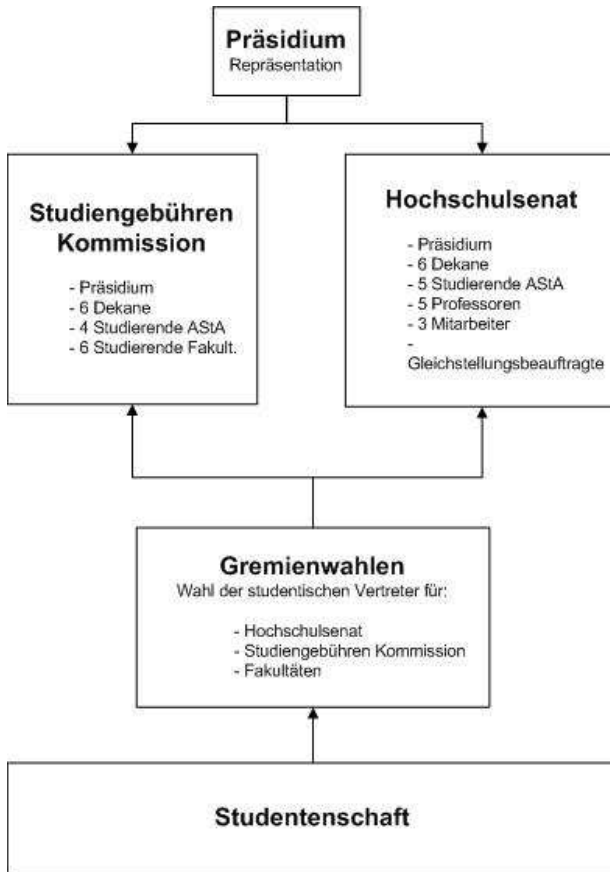
**M:** AG, WS

(—> Erklärung der Abkürzungen S 18)



Notizen:

# Gremienwahlen + Präsidium



**Präsident**

Dr. Kai Handel

E-Mail:

handel@htwg-konstanz.de



**Kanzlerin**

Margit Plahl

E-Mail: plahl@htwg-konstanz.de



**Vizepräsident  
für Lehre und QS**

Prof. Dr. phil. A. Steinhilber

E-Mail:

steinhilber@htwg-konstanz.de



**Vizepräsident  
für Forschung**

Prof. Dr.-Ing. G. Voigt

E-Mail: voigt@htwg-konstanz.de

**Assistentin des Präsidiums:**

Karin Denner

Raum: A 128

E-Mail: denner@htwg-konstanz.de



Der Senat der Hochschule ist, wie ihr dem Organigramm entnehmen könnt, eines der zentralen Organe der HTWG. Hier werden unter Anderem unzählige hochschulpolitische und die Lehre betreffende Entscheidungen getroffen.

*Auszug aus dem Landeshochschulgesetz §19:*



Der Senat entscheidet in Angelegenheiten von Forschung, Kunstausübung, künstlerischen Entwicklungsvorhaben, Lehre, Studium, dualer Ausbildung und Weiterbildung - soweit diese nicht durch Gesetz einem anderen zentralen Organ, den Fakultäten oder Studienakademien zugewiesen sind.

*Entscheidungen die beispielsweise im Hochschulsenat getroffen werden:*

Änderungen der Studienprüfungsordnungen, Änderungen der Zulassungsbedingungen, Gründung von Instituten, usw.

Auch wir Studenten sind im Hochschulsenat durch **fünf Studierende des AStA** vertreten, die volles Stimmrecht besitzen und somit erheblichen Einfluss nehmen können. Um zu zeigen, dass wir Studenten mitreden wollen bzw. hinter denen stehen, die im Senat unsere Meinung vertreten, sollte **JEDER** zu den **Gremienwahlen** gehen. Dort werden alle studentischen Vertreter, unter anderem die Vertreter im Senat (AStA), gewählt! Die Gremienwahlen finden jedes Jahr im April statt und sind eine gute Gelegenheit für uns Studenten auf das Geschehen an der HTWG aktiv Einfluss zu nehmen.

### **Studiengebührenkommission (SGK):**

In der Studiengebührenkommission wird über die Verwendung unserer Studiengebühren entschieden. Jeder Angehörige der Hochschule, ob Student, Mitarbeiter oder Professor, kann einen Antrag auf Verwendung der Studiengebühren stellen, in dem er schildert, für was aus seiner Sicht die Studiengebühren eingesetzt werden sollten. Nachdem jeder Antrag geprüft wurde, werden die relevanten Anträge in der Studiengebührenkommission diskutiert und abgestimmt. *Wichtig ist hier: Es sind genau **gleich viele Studenten wie Professoren** in der SGK und haben dadurch gleiches Stimmrecht.*

Davon: 4 gewählte Vertreter des AStA (Senat); 6 studentische Vertreter der Fakultäten.

Derzeit gewählt im AStA sind:

Anne Jödicke, Timo Schmidt, Elisabeth Grieß, Astrid Groeneveld, Dominik Heisler

**Allgemein gilt: WER NICHT WÄHLT, DARF AUCH NICHT MOTZEN!**

# Studiengebühren

---

## Wir müssen bezahlen!

Allen Anstrengungen zum Trotz müssen wir seit SS 2007 in Ba.-Wü. Studiengebühren bezahlen. Dabei kommen folgende Kosten auf euch zu:

1. 500 € Studiengebühren
2. + 40 € Verwaltungskostenbeitrag der HTWG
3. + 55,50 € an das Studentenwerk Seezeit  
= 595,50 € Gesamtbetrag



Abbildung 1: Quelle siehe Impressum

## Wofür werden Studiengebühren eingesetzt?

Studiengebühren sollen der Verbesserung der Lehre dienen! Das war die ursprüngliche Aussage. Wie ihr euch denken könnt, ist das eine sehr weit gefasste Beschreibung, die dazu führt, dass sie zu fast allem eingesetzt werden können. Entscheidend ist bei der Sache, dass wie bereits erwähnt, auch jeder Studierende Anträge über die Verwendung von Studiengebühren stellen kann.

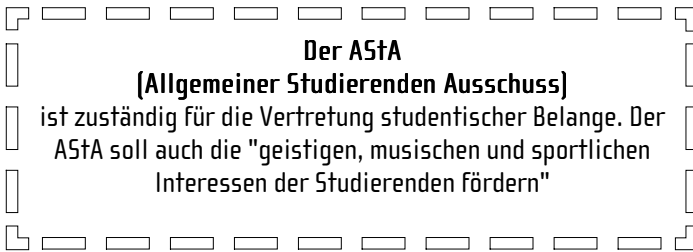
Die Studiengebühren werden aufgeteilt und zur Hälfte wird in einen zentralen Topf geworfen. Die andere Hälfte wird je nach der Anzahl der Studierenden an die Fakultäten verteilt.

- Für die Verwendung der Studiengebühren für fakultätsinterne Zwecke, stellt ihr eure Anträge an eure **Studienkommission** oder wendet euch an die Fachschaft.
- Für die Verwendung der Gelder für zentrale Ausgaben (also was allen Studierenden der Hochschule zugute kommt) stellt ihr eure Anträge an die **Studiengebührenkommission** oder wendet euch an uns, den A5TA.

Formulare findet ihr auf der HTWG-Homepage, bekommt sie aber auch automatisch ein mal im Semester per E-Mail zugesandt.

## Befreiung der Studiengebühren!?

Für einige von euch fallen jedoch **keine Studiengebühren** an, da seit dem WS08/09 eine neue Regelung in Kraft trat, nach der sich Studenten mit mind. zwei Geschwistern befreien lassen können. Weitere Informationen hierzu findet ihr unter „Befreiung von Studiengebühren“ in diesem Heft oder auf der HTWG-Homepage und natürlich auch bei uns, dem A5TA.



Es ist relativ einfach zu sagen: der AStA besteht aus einigen Studenten, die sich neben den Vorlesungen, Klausuren und Parties auch für andere Studenten engagieren wollen.

Der AStA versteht sich als Ansprechpartner und Interessenvertreter zwischen den Studenten und den offiziellen Gremien der Hochschule. Was wir genau machen, wird unter dem Punkt „Referate“ erläutert. Allgemein kann man sagen, dass sich der AStA aus 10 gewählten StudierendenvertreterInnen (5 direkt gewählte und deren 5 Stellvertreter) in den Gremien und weiteren nicht-gewählten Mitgliedern zusammensetzt. Wir bezeichnen uns als einen bunt gemischten Haufen von Studenten, die versuchen das Studieren für die anderen Studenten etwas erträglicher zu machen.

Wenn ihr Fragen zu Wahlen, Gremien, SPOs (Studien- und Prüfungsordnungen) oder sonstigen Dingen habt, die euch neben eurem Studium interessieren, dann kommt doch einfach im AStA-Büro vorbei und fragt uns. Wir werden versuchen euch bei allen Fragen behilflich zu sein, soweit es in unserer Macht steht.

Immer wieder brauchen wir auch neue Ideen und Anregungen von euch, um eure Interessen richtig vertreten zu können. Um uns diese mitzuteilen, könnt ihr uns jeder Zeit per E-Mail kontaktieren oder einfach im AStA-Büro vorbeikommen. Am besten kommt ihr Montags in den Arbeitskreis - kurz AK - ab 19 Uhr.

Natürlich seid ihr auch sonst jederzeit willkommen - immer hereinspaziert!

## Wo ist das AStA-Büro?

Das AStA-Büro findet ihr im Gebäude D, der Eingang befindet sich links neben dem bunten Balkon

Telefon: 07531 / 206-431

Fax: 07531 / 206-444

E-Mail: kontakt@asta.htwg-konstanz.de

Homepage: <http://asta.htwg-konstanz.de>

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8:30 bis 11:30 Uhr

oder nachmittags auf gut Glück!

# Was ist der AStA?

---

## Sonstiges Angebot im AStA-Büro

- Internationaler Studentenausweis (ISIC): hierzu benötigt ihr ein Passbild, einen-gültigen Studentenausweis, Personalausweis/Reisepass und 12 €.
- Verbilligte Karten für Veranstaltungen durch Abonement des Kulturverteilers
- Vermittlung von Rechtsberatung
- Vermittlung von Sozialberatung
- Verleih von: Musikanlagen, Glühweinheizer, Bierbänken,...
- Vermietung „Café Endlicht“

Der AStA der HTWG ist immer auf der Suche nach neuen Leuten, um den laufenden Betrieb aufrecht zu erhalten und mit neuem Leben zu füllen. Wenn ihr also Interesse habt mit engagierten Leuten zusammen zu arbeiten und neben dem Studium noch ein paar Schlüsselqualifikationen zu erwerben, dann kommt doch Montag abends einfach mal vorbei! Es gibt sehr viele verschiedene Aufgaben, so dass sich für jeden etwas findet!

## Noch Fragen?

Dann komm vorbei oder schreib eine Mail an [kontakt@asta.htwg-konstanz.de](mailto:kontakt@asta.htwg-konstanz.de)

### Vollversammlung

Die Vollversammlung (VV) ist die Versammlung aller Studierenden der HTWG Konstanz und findet normalerweise einmal pro Semester statt. Der Termin liegt immer auf einem Mittwoch um 11:30 Uhr (d.h. 3. Stunde); über den genauen Tag wird durch Aushänge und Flugblätter informiert. Während der VV dürfen laut Senatsbeschluß keine Vorlesungen, Labors, Übungen usw. stattfinden. Da hier u.a. über wichtige Belange der Studierenden gesprochen und auch abgestimmt wird, sollten in dieser Vollversammlung auch alle Studenten anwesend sein!

Die Aufgaben im AStA sind nach Tätigkeiten strukturiert und werden von verschiedenen AStA Mitgliedern betreut bzw. ausgeführt. Hierfür wurde eine Prioritätsliste erstellt, welche die Dringlichkeitsstufe der zu bearbeitenden Projekte aufzeigt und mit dem zur Verfügung stehenden Personal je nach den individuellen Interessen besetzt wird.

Im Arbeitskreis (immer Montag Abend, 19 Uhr im AStA-Büro) berichten die entsprechenden Projektleiter über den Stand ihrer Projekte. Die Koordination von Aktionen und Fetten finden hier statt und darüber hinaus wird über aktuelle Themen diskutiert, neue Projekte initiiert und natürlich anschließend in gemütlicher Runde noch ein wenig über Gott und die Welt gequatscht. Interessierte können bei unserem AK gerne mal reinschnuppern und sich einen Eindruck über unsere Arbeit machen.

**Hier ein kleiner Überblick über die Inhalte der verschiedenen Projekte neben den Grementätigkeiten:**

### **Erstsemestereinführung:**

Bereits am ersten Tag könnt ihr dieses Referat kennenlernen, denn so eine Einführung organisiert sich nicht von selbst. Um neuen Studenten den Start in das Studium zu erleichtern, organisiert der AStA zum Beginn jedes Semesters eine Erstsemestereinführung. In dieser Veranstaltung stellen wir den Studenten die Hochschule vor und geben ihnen Tipps zum Studium und Studentenleben.

### **Parties:**

Der AStA organisiert jedes Semester zwei große Parties, die Erstsemesterparty und dann (je nachdem ob Sommer- oder Wintersemester) die Frühlingsgefühle bzw. X-Mas Party. Hinter diesen Veranstaltungen steckt ein großer Organisations- und Koordinationsaufwand.

### **MitStudieren:**

Hier wird Schülern die Möglichkeit geben die HTWG in Begleitung eines Studenten zu besuchen. Die Schüler können dadurch den Studentenalltag kennenlernen, z.B. Vorlesungen besuchen, die Bibliothek sehen etc. und sich somit genauer über das Studium informieren.

### **Kulturreferat:**

Das Kulturreferat besorgt vor allem verbilligte Theater- und Konzertkarten. Nach der Anmeldung per E-Mail in der Mailingliste kultur@asta.htwg-konstanz.de (mit der HTWG-E-Mail-Adresse) gibt es aktuelle Informationen zu angesagten Veranstaltungen.

# Referate

---

## **Seezeit:**

Der AStA der HTWG arbeitet eng mit dem Studentenwerk zusammen. Zwei unserer Mitglieder sitzen in der Mitglieder-Versammlung und eines im Verwaltungsrat der Seezeit. Dies ermöglicht uns ein direktes Mitspracherecht in der Organisation, im Bereich der Verpflegungsbetriebe, beim studentischen Wohnen, bei sozialen Dienstleistungen oder auch bei der Bonifizierung des Managements,.

## **Härteantragsberatung:**

Nach dem Prüfungszeitraum bietet der AStA für alle, die das zweite Mal durch eine Prüfung durchgefallen sind, eine Härteantragsberatung an. Die Termine sind variabel und werden per E-Mail bekannt gegeben. Weiter hinten im Heft findet ihr noch ausführlichere Informationen. Dies ist ein Service von Studenten für Studenten.

## **Öffentlichkeitsarbeit:**

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit ist für die Kommunikation des AStA nach außen zuständig. Zu den Aufgaben gehören die Pressearbeit, die Medienpräsenz auf dem Campus und die Pflege der AStA Website.

## **Ausländerreferat:**

Dieses Referat wurde geschaffen, um als Beratungsstelle für ausländische Studierende der HTWG zu dienen. Hier wird Hilfestellung bei der Bewältigung sozialer, rechtlicher, kultureller und politischer Probleme gegeben.

## **Kuratorium:**

Im Kuratorium sitzen diverse Geschäftsführer großer Firmen und Verbände, sowie Personen der Hochschule (Präsidium, AStA, etc.) zusammen und sprechen über die Entwicklung und das Potential der Hochschule in der Zukunft.

## **Gleichstellung:**

Der AStA ist die Interessenvertretung aller Studierenden. Darum ist eine Aufgabe gegen Diskriminierung jeglicher Art vorzugehen und sich für Gleichstellung in allen Bereichen einzusetzen.

## Sport- Referat

Um bei der ganzen Büffelei nicht zu verblöden, ist ein Ausgleich wichtig, um den Kopf wieder frei zu bekommen. Hier bietet Sport eine gute Möglichkeit. Da Sport gemeinsam oft mehr Spaß macht, bietet das Sportreferat Aktivitäten verschiedenster Art an. Sie werden größtenteils über das Referat finanziert, d.h. es wird oft günstiger für euch bzw. es kostet gar nichts! Hier könnt ihr euch unter anderem auch vergünstigt für das Bodenseeschiffahrtspatent anmelden.

Das Sport-Referat fällt etwas aus dem Rahmen, da es einen festangestellten Mitarbeiter in einem separaten Büro hat. Helmar Duttle findet man in seinem Sport-Büro im Erdgeschoss des Gebäudes E. Man kommt auch via AStA-Büro zu Helmar.

Über das Angebot von Helmar informiert jedes Semester die Homepage des Sportbüros:

<http://sport.htwg-konstanz.de>

Die Öffnungszeiten des Sport-Büros sind während der Vorlesungszeit:

Montag bis Donnerstag 11:15 bis 11:45 und 13:00 bis 14:00 Uhr.

Wichtig ist auch, dass alle HTWG-Studenten das gesamte Sportprogramm der Uni in Anspruch nehmen können. Homepage:

[http://www.uni-konstanz.de/ZE/Rektorat/H5\\_sport](http://www.uni-konstanz.de/ZE/Rektorat/H5_sport)

Erstsemester:

■ Stimmungskanone!

■ Studenten wollen lachen—wie andere Menschen auch. Erstsemes-  
■ ter sind zum Lachen. Sie wissen nichts, können nichts und tölpeln  
■ umher. Das tun zwar höhere Semester auch, doch davon wissen die  
■ Erstsemester nichts. Grund genug, jede ihrer Bewegungen mit  
■ Spott zu verfolgen!

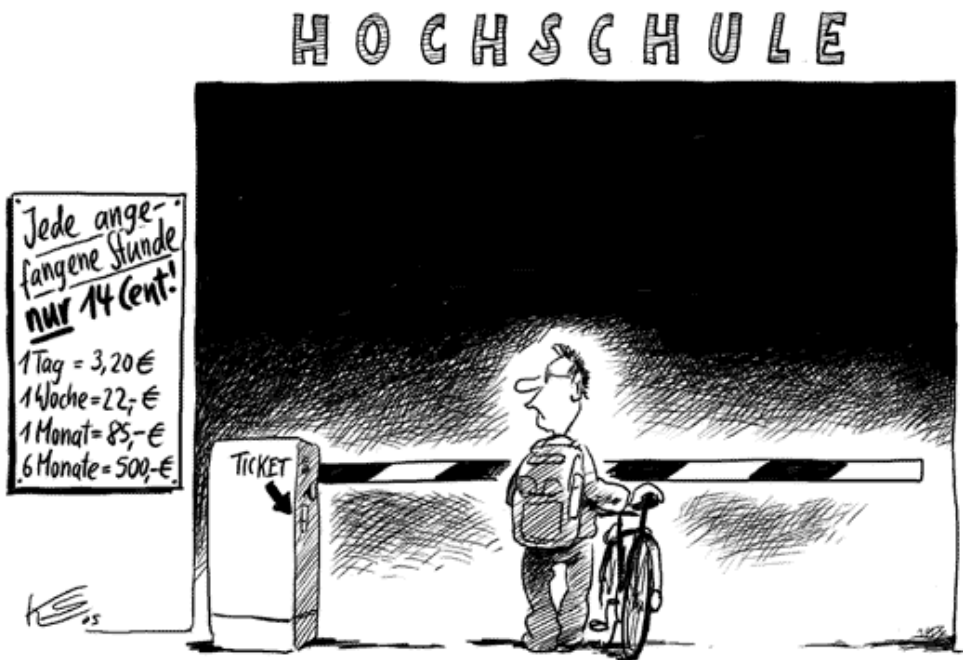


Abbildung 2: Quelle siehe Impressum

Das Studierendenreferat ist ein Teil unserer Verwaltung, der sich mit den Angelegenheiten der Studenten befasst. Darunter fallen unter anderem zum Beispiel: Die **Bewerbung**, sowie die **Zulassung** zum Studium und die **Einschreibung**, etc. Jeder von euch hatte also schon einmal Kontakt mit dem Studierendenreferat, beziehungsweise hat Post von dort erhalten. In Zukunft werden dort auch eure **Prüfungsangelegenheiten** geklärt und die **Studierendenakte**, die jeder Student hat, verwaltet.

Ebenso werden **Zeugnisse und Urkunden** der Studenten, die im Laufe des Studiums benötigt werden, von den Mitarbeitern dort ausgestellt.

Das Studierendenreferat kümmert sich um alles verwaltungstechnische, was die Studenten betrifft.

Im Studierendenreferat sitzen mehrere MitarbeiterInnen, die unterschiedliche Zuständigkeiten haben und nach Studiengängen aufgeteilt sind.

-> Welche/r MitarbeiterIn des Studierendenreferats für euren Studiengang zuständig ist, könnt ihr an den Türschildern im Erdgeschoss des A-Gebäudes sehen.

Leiter des Studierendenreferats ist Herr Schnell im Raum A 027.



**ACHTUNG:**  
Im Studierendenreferat müsst ihr bei dem/r zuständigen MitarbeiterIn euren Studentenausweis abholen!!!

Abbildung 3: Quelle siehe Impressum

# Befreiung von den Studiengebühren

---

Dass es Studiengebühren gibt und wofür sie verwendet werden, haben wir ja schon auf Seite 9 erläutert. Durch folgende Gründe könnt ihr einen Antrag auf die Befreiung von Studiengebühren stellen:

- **Geschwisterregelung**  
Studenten, die zwei oder mehr Geschwister haben, von denen mindestens zwei die Befreiung nach der Geschwisterregelung in BW nicht in Anspruch nehmen oder genommen haben, können auf Antrag von der Pflicht zur Zahlung der Studiengebühren befreit werden.
- **Kindeserziehung**  
Studierende, die ein Kind erziehen oder pflegen, dass zu Beginn des jeweiligen Semesters das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.
- **Behinderung**  
Studierende, bei denen sich eine Behinderung erheblich studienerschwerend auswirkt.
- **Praxissemester**  
Studierende, die sich im integrierten praktischen Studiensemester (P55) befinden.
- **Auslandssemester**  
Während eines Semesters an einer ausländischen Hochschule außerhalb der HTWG Partnerschaften kann man sich von Studiengebühren befreien lassen. Es dürfen dann aber in dem Semester auch keine Studien- und Prüfungsleistungen an der HTWG erbracht werden.

Die Anträge auf die Befreiung von Studiengebühren müssen fristgerecht abgegeben werden. Wenn man nicht sicher ist, ob man sich befreien lassen kann, muss man erst die Gebühren bezahlen und gleichzeitig einen Antrag auf Befreiung stellen. Andernfalls können die Gebühren nachher nicht zurückerstattet werden. Wie die Bürokratie so ist, wird einem ein Antrag auf Rückerstattung nicht erspart.

Der Antrag auf Erstattung oder Rückerstattung ist auf der HTWG Homepage unter Hochschule und Studiengebühren zu finden.

Die **Studienprüfungsordnung (SPO)** ist das zentrale Element des Studiums. In ihr sind alle Leistungen, Richtlinien und Voraussetzungen festgeschrieben, die ihr während des Studiums zu erbringen habt. Die SPO ist aufgeteilt in einen allgemeinen und einen besonderen Teil.

Der allgemeine Teil gilt für alle Studenten der HTWG gleichermaßen – unterschieden wird nur zwischen Bachelor und Master.

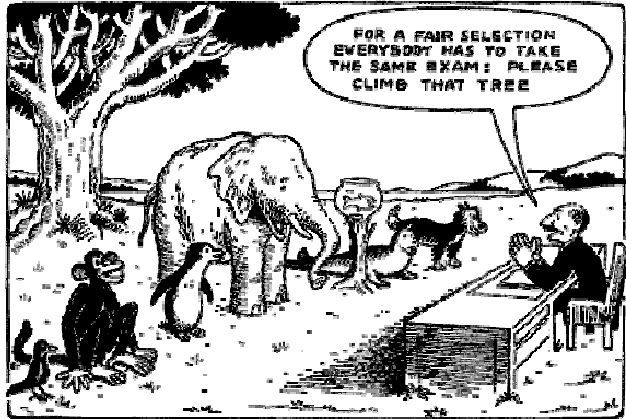


Abbildung 4 Quelle siehe Impressum

Der besondere Teil hingegen ist speziell für euren jeweiligen Studiengang entworfen und gilt nur für diese Studenten. Hier sind alle Kurse namentlich aufgeführt, die ihr (je nach Studiengang) im Studium belegen müsst. Außerdem ist darin festgelegt, mit wie vielen ECTS (siehe nächste Seite) ein Kurs gewichtet wird, wie viele Semesterwochenstunden (SWS) dieser Kurs hat und welche Art der Prüfung man ablegen muss. Neben den einzelnen Kursen, die in der SPO aufgeführt sind, seht ihr dort auch, dass verschiedene Kurse zu einem Modul zusammengefasst werden.

-> Es kann zum Beispiel sein, dass zwei Kurse mit je 4 ECTS ein Modul (8ECTS) bilden. Einer der beiden Kurse ist benotet und der andere nicht. Die Note, die ihr dann in dem benoteten Kurs bekommt, ist die Modulnote. D.h. schreibt ihr eine 2 in dem benoteten Kurs mit 4 ECTS, bekommt ihr auch in dem Modul die Note 2, die dann mit 8 ECTS im Zeugnis gewichtet wird.

Im sogenannten Modulhandbuch ist der Studiengang noch sehr viel genauer beschrieben als in der SPO. Dort findet ihr auch die Inhalte der Kurse, die Professoren, der Workload (Arbeitsaufwand) und vieles mehr beschrieben. Wenn ihr detaillierte Informationen benötigt, ist das Modulhandbuch die erste Adresse!

# Glossar

---

Zu Beginn des Studiums gibt es viele Dinge, die irgendwie sehr verwirrend und überhaupt nicht klar sind. Um euch den Einstieg zu erleichtern, haben wir hier ein Glossar mit Erklärungen zu den wichtigsten neuen Begriffen eingefügt.

## **ECTS(European-Credit-Transfer-System):**

Hierbei handelt es sich um ein System, das mit dem Bologna-Prozess eingeführt wurde. Ziel ist es, dass die Leistungen und Abschlüsse ohne zusätzliche Bewertung international in alle teilnehmenden Länder übertragen werden können. Zum Ende des Studiums muss jeder Student an der HTWG, abhängig vom Studiengang entweder 180 (6 Semester) oder 210 (7 Semester) ECTS-Punkte erbracht haben. Die Anzahl der ECTS-Punkte, die man pro abgeschlossenen Kurs bekommt, stellen die Gewichtung der jeweiligen Note im Bezug auf die gesamte ECTS dar. Ein Kurs mit fünf ECTS-Punkten geht stärker in eure Endnote ein und ist aufwändiger als ein Kurs mit zwei ECTS-Punkten.

## **SWS(Semesterwochenstunden)**

Dieser Begriff zeigt an, wie viele Unterrichtsstunden ihr von dem jeweiligen Fach in der Woche habt. (auch Präsenzstunden genannt – Stunden, in denen ein Professor da steht und euch etwas erzählt).

## **MODUL**

Ein Modul setzt sich aus verschiedenen Kursen zusammen, die inhaltlich in Verbindung stehen. In eurem Abschlusszeugnis seht ihr nur die Modulnoten. Diese setzen sich zusammen aus den einzelnen Noten der Kurse und werden je nach Anzahl der ECTS stärker oder weniger stark gewichtet. *Beispiel:* Kurs A: 4 ECTS, Note 2; Kurs B: 4 ECTS, Note 1. - Berechnung der Modulnote:  $(4*2+4*1)/(4+4)= 1,5$  zählt im Abschlusszeugnis dann 8 ECTS.

## **SCHEIN**

Ein Schein ist eine Prüfungsleistung, die unbenotet ist. Je nach Kurs kann es sich dabei um eine Prüfungsleistung handeln, die durch Anwesenheit (Unterschrift), eine unbenotete Prüfung oder das Abgeben eines Berichts bestanden wird.

-> Ein Schein kann beliebig oft wiederholt werden, wenn man durchgefallen ist!

### **Prüfer:**

Natürlicher Feind des Studenten. Trägt seit Jahrzehnten zur Dezimierung der Studentenzahlen bei. Prüfer gelten als gemein und hinterlistig. Sie stellen ihre Opfer grundsätzlich im Rudel und dringen mit Fragen auf sie ein, die oft tödlich sind.

<b>Studiengang</b>	<b>Kürzel:</b>
<b>Architektur und Gestaltung:</b>	<b>AG</b>
Bachelor / Master Architektur	BAR / MAR
Bachelor / Master Kommunikationsdesign	BKD / MKD
<b>Bauingenieurwesen:</b>	<b>BI</b>
Bachelor / Master Bauingenieurwesen	BIB / MBI
Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen Bau	WIB
<b>Elektro- und Informationstechnik:</b>	<b>EI</b>
Bachelor Automobilinformationstechnik	AIT
Bachelor Elektro- und Informationstechnik	EIB
Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen Elektro- und Informationstechnik	EIW
Master Elektrische Systeme	EIM
<b>Informatik:</b>	<b>IN</b>
Bachelor Software Engineering	SEB
Bachelor Technische Informatik	TIB
Bachelor Angewandte Informatik	AIN
Bachelor Wirtschaftsinformatik	WIN
Master Business Information Technology	BIT
Master Informatik	MSI
<b>Maschinenbau:</b>	<b>MA</b>
Bachelor Maschinenbau - Konstruktion & Entwicklung	MKE
Bachelor Maschinenbau - Produktion & Entwicklung	MEP
Bachelor Verfahrens- und Umwelttechnik	VUB
Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau	WIM
Master Automotive Systems Engineering	ASE
Master Mechanical Engineering and international Sales Management	MMS
Master Mechatronik	MME
Master Umwelt- und Verfahrenstechnik	UVT
Master Wirtschaftsingenieurwesen	MWI
<b>Wirtschafts- und Sozialwissenschaften:</b>	<b>WS</b>
Bachelor Betriebswirtschaft / Master Unternehmensführung	BWB / BWM
Bachelor Wirtschaftssprachen Asien und Management / Chinesisch	ACB
Bachelor Wirtschaftssprachen Asien und Management / Indonesisch	AIB
Bachelor Wirtschaftssprache Deutsch und Tourismusmanagement	WDT
Bachelor Wirtschaftsrecht	WRB
Master Asien - European Relations and Management	ASM

# Terminplan der HTWG



## Terminplan für das Sommersemester 2011

Gemäß § 8 Abs. 5 Landeshochschulgesetz hat der Senat der Hochschule Konstanz am 14. Dezember 2010 die nachfolgende Satzung beschlossen:

### Semestertermine:

Semesterbeginn:	Di., 01. März 2011	
Vorlesungsbeginn:	Mo., 14. März 2011	
Erstsemestereinführung (Bachelor   Master):	Mo., 14. und Di., 15. März 2011 (gesonderter Plan)	
Vorlesungsfreie Tage Sommersemester 2011:	Ostern	Fr., 22. April bis Mo., 25. April
	Christi Himmelfahrt	Do., 02. Juni
	Pfingsten	Mo., 13. Juni bis Sa., 18. Juni
	Fronleichnam	Do., 23. Juni
Vorlesungsende:	Fr., 01. Juli 2011	
Semesterende:	Mi., 31. August 2011	

### Prüfungsanmeldung:

Ausdruck der Prüfungsanmeldung (Internet): Do., 05. Mai bis Di., 24. Mai 2011  
spätester Anmelde- bzw Änderungstermin im Zentralen Prüfungsamt: Di., 24. Mai 2011  
Die letzte Rücktrittsmöglichkeit von nicht terminierten Prüfungsleistungen besteht bis unmittelbar vor Beginn der betreffenden Prüfung in der jeweiligen Fakultät.

### Prüfungen:

1. Prüfungszeitraum gemäß Aushang: Sa., 02. Juli bis Mi., 27. Juli 2011
2. Prüfungszeitraum gemäß Aushang: Mo., 26. September bis Fr., 07. Oktober 2011

### Wahlen:

Studentische Mitglieder im Senat und in den Fakultätsräten: Do., 05. Mai 2011

### Bewerbungsschluss für das Wintersemester 2011/12:

für Anträge auf Zulassung zum ersten Semester eines grundständigen Studiengangs: Fr., 15. Juli 2011 (Ausschlussfrist)

#### Ausnahmen:

Betriebswirtschaftslehre (BWB): So., 15. Mai 2011  
Kommunikationsdesign (BKD): So., 15. Mai 2011  
(Mappenabgabe: Mo., 09. Mai bis Mi., 11. Mai 2011)

Wirtschaftssprache Deutsch und Tourismusmanagement (WDT): Mi., 01. Juni 2011

eines Masterstudiengangs: Mi., 01. Juni 2011

für Anträge auf Zulassung in das zweite oder ein höheres Semester: Mi., 31. August 2011

### Termine für das Wintersemester 2011/12:

Rückmeldung zum Wintersemester 2011/12: bis Fr., 29. Juli 2011 (12.00 Uhr)

Es genügt die fristgerechte Bezahlung des Beitrages für das Studentenwerk sowie der Beiträge und Gebühren nach den Bestimmungen des Landeshochschulgebührengesetzes (per Lastschriftauftrag).

**Achtung:** Das Versäumen der Rückmeldung zieht die Exmatrikulation nach sich!

Vorlesungsbeginn: Di., 04. Oktober 2011

Vorlesungsende: Fr., 27. Januar 2012

Unabweichliche Änderungen werden durch Aushang in Gebäude A, 1. OG Lichthof hochschulöffentlich bekanntgegeben. Diese Satzung tritt mit dem Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Konstanz, 14. Dezember 2010

gez.

Dr. Kai Handel, Präsident

Die Prüfungen finden nach Vorlesungsende im Prüfungszeitraum statt. Es ist jedoch auch üblich, dass die Professoren Testate (also kleine Klausuren) während der Vorlesungszeit schreiben, durch die ihr euren Schein bekommt.

## Prüfungsanmeldebogen

Auf diesem Bogen stehen alle Prüfungen, die für das aktuelle Semester vorgegeben sind und eventuelle Prüfungen aus den vergangenen Semestern, die noch nachzuholen sind. Ihr findet ihn im Studententerminal auf der Homepage der HTWG, am besten unter „Direktzugriff“. Wenn ihr auf dem Prüfungsanmeldungsbogen keine Änderungen vornehmt und ihn nicht wieder abgibt, werdet ihr automatisch für alle darauf stehenden Prüfungen angemeldet. Wenn ihr eine Prüfung nicht schreiben wollt, könnt ihr diese auf dem Anmeldebogen einfach durchstreichen. Für eine zusätzliche Prüfung müsst ihr die Prüfung mit den entsprechenden Prüfungsnummern eintragen. Es gibt auch Prüfungen, die terminiert sind. Diese sind auf dem Anmeldungsbogen gekennzeichnet und verpflichtend zu schreiben.

Es ist immer empfehlenswert, einen Blick in die Studien- und Prüfungsordnung zu werfen, da ihr dort alle Informationen zu den Prüfungen in eurem Studiengang findet. Im Zweifelsfall, wendet ihr euch am besten an jemanden, der sich bereits damit auskennt (z.B. AStA-Büro, Tutoren, Studiendekan).

## Prüfungsvorbereitung

Ein Grundrezept für eine gute Prüfungsvorbereitung gibt es wohl nicht. Allgemein kann man sagen, dass man immer zu spät anfängt... Ein Blick in die Klausurensammlung ist immer hilfreich, genauso wie Gespräche mit Studenten aus höheren Semestern.

## Prüfungszeitraum

Wann und wo die Prüfungen stattfinden, könnt ihr dem Prüfungsplan entnehmen. Dieser hängt am schwarzen Brett eures Studiengangs rechtzeitig aus und kann in Ausnahmefällen bis drei Tage vor der Klausur noch geändert werden. Es empfiehlt sich, ab Mitte des Semesters regelmäßig einen Blick auf das schwarze Brett zu werfen.

Von einer nicht terminierten Prüfung könnt ihr noch bis unmittelbar vor der Prüfung ohne Angabe von Gründen, in der Studierendenverwaltung zurücktreten. Bei terminierten Prüfungen gibt es zwei gültige Gründe, sie nicht zu schreiben: Entweder die „Glaubhaftmachung eines Verhinderungsgrundes ohne eigenes Verschulden“ (z.B. Unfall bei der Anfahrt zur HTWG am Prüfungstag) oder eine Prüfungsunfähigkeit, welche von einem Arzt attestiert werden muss. Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen sind an der HTWG nicht gerne gesehen, deshalb lieber ein Attest abliefern, welches Prüfungsunfähigkeit bescheinigt. Unentschuldigtes Fehlen bei einer Prüfung bedeutet eine Verwaltungsfünf (5,0 - Durchgefallen)!

# Prüfungen

---

## **Prüfungsergebnisse**

Prüfungsleistungen werden mit Noten zwischen 1,0 und 5,0 bewertet und gelten bei einer Note bis 4,0 als bestanden. Studienleistungen (Scheine) dagegen werden nicht benotet - entweder ihr habt bestanden oder nicht. Die Ergebnisse eurer Prüfungen werden am schwarzen Brett der Fakultät unter Angabe von Fach, Matrikelnummer und Note ausgehängt (dies geschieht spätestens bis eine Woche nach Ende des Prüfungszeitraumes). Außerdem könnt ihr über das Studententerminal euren persönlichen Notenspiegel anschauen.

Wenn eine Note fehlt oder ihr euch das Ergebnis nicht erklären könnt, dann könnt ihr im Fakultätssekretariat oder direkt beim Professor noch einmal nachhaken und die Prüfung einsehen. Die zweite Anlaufstelle ist das Zentrale Prüfungsamt. Hier werden alle Noten online eingegeben und verwaltet. Auch hier kann es in Ausnahmefällen zu Missverständnissen oder Tippfehlern kommen.

Eine bestandene Prüfung kann nicht wiederholt werden, eine nichtbestandene Prüfung ist für das nächstes Semester terminiert. Jede Prüfungsleistung kann prinzipiell einmal ohne weiteres wiederholt werden.

## **Wieder nicht bestanden?**

Wenn auch der zweite Versuch schief gelaufen ist, gibt es noch eine letzten Chance, die Prüfungsleistung noch erbringen zu können: Den Antrag auf eine 2. Wiederholungsprüfung (§18, Abs. 4 SPO - HÄRTEANTRAG). Dabei hat jeder die Möglichkeit zu erklären, warum er ein zweites Mal durchgefallen ist und um eine dritte Chance bittet. Zu beachten ist auf jeden Fall der letzte Abgabetermin für einen Härteantrag. Also nicht nach einem Zweitversuch sofort für 6 Wochen in die Karibik fahren!

Der AStA bietet für die Erstellung der Härteanträge eine Beratung von Studenten für Studenten an und gibt hilfreiche und nützliche Tipps. Jeder kann mal einen schlechten Tag haben und gerade dieser sollte nicht über den weiteren Verlauf eines Studiums bestimmen. Kein Grund also irgendwelche Schamgefühle zu entwickeln... es geht um die Exmatrikulation! Bezüglich des Antrags könnt ihr den AStA unter [hab@asta.htwg-konstanz.de](mailto:hab@asta.htwg-konstanz.de) kontaktieren. Härteantragstermine werden über eine E-Mail an alle Studierenden bekannt gegeben.

### Was ist ZACK?

ZACK ist euer Studentenausweis und enthält eine multifunktionale Chipkarte, die in den Bereichen Mensa und Bibliothek auf dem Campus als Zahlungsmittel dient.



### Welche Daten enthält ZACK?

Auf die Karte sind Studiengang, die Gültigkeitsdauer, Name und Matrikelnummer aufgedruckt. Außerdem sind auf dem Chip der Karte, die Kartenseriennummer, Geldbörse, Matrikelnummer, Bibliotheksnummer, Zugangsrechte, Kartenfolgenummer, Semester, Studiengang und Fakultät abgespeichert. Die Geldbörse auf ZACK kann gegen Bargeld an den entsprechenden Ladestationen aufgeladen werden (Mensa, Rechenzentrum).

### Wie wird ZACK aktiviert?

Nachdem ihr euren ZACK-Studentenausweis bekommen habt, müsst ihr ihn am Validierungsdrucker (zwei Standorte: Gebäude A + Gebäude F) validieren (sonst ist er nicht gültig). Die Validierung ist eine sichtbare Beschriftung (links oben) und eine elektronische Chip-Freischaltung.

### Wie kann man ZACK mit Geld aufladen?

In der Mensa an der Wand mit den Schließfächern und in der Bibliothek links neben dem Eingang befinden sich zwei Zahlstationen, an denen Geld auf die Karte geladen werden kann.

### ACHTUNG ERSTSEMESTER:

Ihr bekommt im Laufe der nächsten Tage eine E-Mail, sobald euer Zack-Studentenausweis gedruckt ist und müsst diesen dann mit dem „vorläufigen Studentenausweis“ im Studierendenreferat abholen.

Die endgültige Immatrikulationsbescheinigung kann über das Studententerminal auf der HTWG Homepage (Direktzugriff) ausgedruckt werden, sobald ihr euren RZ-Login bekommen habt.

# Anmeldung im Rechenzentrum

---

## Was ist das Rechenzentrum?

Das Rechenzentrum(RZ) befindet sich im G-Gebäude und ist zuständig für die zentralen IT-Angelegenheiten an der HTWG, zum Beispiel HTWG-Accounts, Mailinglisten, Rechnerpools, usw.

## Was habt ihr damit zu tun?

Jeder Student an der Hochschule bekommt eine Zugangsberechtigung zum Hochschulnetz. Damit könnt ihr euch an allen Rechnern an der HTWG oder mit eurem eigenen über eine VPN-Verbindung einloggen.

## Wozu?

### WEBMAIL:

Jeder von euch bekommt einen E-Mail-Account über die Hochschule, den ihr frei für eure Zwecke benutzen könnt. In dieses Postfach kommen auch alle Neuigkeiten der HTWG und des AStA per E-Mail.

### INTERNET:

Wenn ihr im Hochschulnetz eingeloggt seid (über einen stationären Rechner oder euren eigenen), könnt ihr das Internet benutzen, zum Surfen, Chatten, usw.

### STUDENTENTERMINAL:

Mit den Anmeldedaten, die ihr vom RZ bekommt, habt ihr auch Zugriff auf euer persönliches Studententerminal. Darauf sind eure Immatrikulationsbescheinigungen, der Notenspiegel, eine Übersicht über angemeldete Prüfungen und eine Studiengebührenübersicht.

### DRUCKEN/SCANNEN/KOPIEREN:

Falls ihr im RZ etwas drucken möchtet, müsst ihr mit euren Zugangsdaten auch im Hochschulnetz eingeloggt sein. Auch für die Nutzung der Multifunktionsgeräte, die in verschiedenen Gebäuden verteilt stehen, muss man sich entweder mit dem Studentenausweis oder mit dem Benutzernahmen und dem Kennwort anmelden. Mit diesen Geräten könnt ihr dann kopieren, scannen (sogar: scan to e-mail), faxen, drucken (Die Anleitung dazu hängt bei den Geräten). Die Preise für die unterschiedlichen Kopierformate hängen ebenfalls bei den Geräten. Das Geld wird automatisch von eurem Druckerkonto abgebucht.

-> das Druckerkonto könnt ihr im Druckerraum im RZ mit Hilfe eurer ZACK-Karte aufladen.

**Weitere Informationen bekommt ihr heute Nachmittag bei der Einführung ins Rechenzentrum.**



# Hausdruckerei

## Preise für die Herstellung von Kopien, Vervielfältigungen (Stand Oktober 2007)

Art	Auflage je Vorlage			
	bis 6	ab 7	ab 100	
	€	€	€	
Kopien einseitig	0,05	0,04		
Kopien zweiseitig	0,09	0,06		
Offset einseitig			0,03	
Offset zweiseitig			0,05	
Zuschlag für farbiges Papier	0,005	0,005	0,005	
Zuschlag für Karton	0,01	0,01	0,01	
Aus personellen Gründen können Offsetdrucke nur bei einer Auflage ab 100 Stück gefertigt werden. Sofern aus technischen Gründen eine geringere Auflage im Offsetverfahren hergestellt werden soll, sind die o. a. Preise zu berechnen.				
Farbkopien		Vollfarbdeckung		Teilfarbdeckung
Format	Material	einseitig/ Stückpreis doppelseitig/ Stückpreis		
<b>A 4</b>	80 g	einseitig	0,25	0,20
		doppelseitig	0,30	0,25
<b>Karton je Kopie 0,01 € Aufschlag</b>				
<b>A 3</b>	80 g	einseitig	0,50	0,40
		doppelseitig	0,60	0,50
<b>Karton je Kopie 0,02 Aufschlag</b>				
<b>Folien</b>	<b>Vollfarbe 0,75</b>		<b>Teilfarbe 0,70</b>	

Kosten für das Drucken an den Multifunktionsgeräten:

Schwarzweiß A4	0,04€	farbig A4	0,20€
Schwarzweiß A3	0,08€	farbig A3	0,40€

**BAFöG:**

Nach dem BAFöG (Bundesausbildungsförderungsgesetz) ist jeder Student berechtigt, finanzielle Unterstützung des Staats zu erhalten. Ob und wie viel man erhält, hängt von vielen unterschiedlichen Faktoren ab, unter anderem vom Einkommen der Eltern, der Zahl der Geschwister, dem eigenen Einkommen etc.

Des Weiteren gibt es auch einige Sonderfälle, z.B. bei Beginn eines Zweitstudiums.

Wenn du dir nicht sicher bist, ob du BAFöG erhalten könntest, raten wir immer: Stellt einfach den Antrag. Den Antrag bekommt ihr beim BAFöG-Amt und beim Seezeit Service-Center an der Uni. Für den etwas fauleren Studenten empfehlen wir einen Check im Internet mit dem BAFöG-Rechner. Am besten ihr stellt den Antrag so früh wie möglich, denn Geld erhaltet ihr erst ab dem Monat der Antragsstellung. Dabei ist nur das Datum des Eingangsstempels entscheidend. Ob der Antrag vollständig ist oder nicht, spielt hier keine Rolle. Mit ein paar Stunden Zeitaufwand habt ihr vielleicht jeden Monat ein paar Euro mehr in der Tasche. Bei der Antragsstellung solltet ihr euch aber auch darüber im Klaren sein, dass es sich bei BAFöG um einen zinslosen Kredit handelt, von dem ihr nach Beendigung eures Studiums einen Teil zurückzahlen müsst!

Falls es noch Fragen zur Berechtigung, Unterlagen oder Formularen gibt, könnt ihr euch am besten beim BAFöG-Amt informieren



Amt für Ausbildungsförderung  
(in KN-Petershausen)  
Robert-Gerwig-Str. 12  
Telefon: 07531/98050

Sprechzeiten:

Mo-Do 09:00Uhr-12:00Uhr  
13:00 Uhr-15:30Uhr

Abbildung 4: Quelle siehe Impressum

## Tipps für alle Semester

Die Förderung nach dem BAFöG ist zeitlich begrenzt (Förderungshöchstdauer) und leistungsbezogen (Leistungsnachweis). Vorsicht also beim Schieben von Klausuren! Wer Prüfungsleistungen auf dem Prüfungsanmeldebogen streicht oder kurzfristig von einer angemeldeten Prüfungsleistung freiwillig zurücktritt, läuft Gefahr den Förderungsanspruch zu verlieren. Also noch einmal: bei Fragen bitte rechtzeitig die BAFöG-Beratung besuchen. Den Leistungsnachweis muss man zu Beginn des 5. Fachsemesters vorlegen. Kann dieser nicht ausgestellt werden, z.B. nach Wiederholung eines Semesters im Grundstudium, verliert man unter Umständen den Förderungsanspruch, im Klartext: Es gibt keinen Cent mehr!

Es gilt also: Lass dich rechtzeitig beraten! Rechtzeitig heißt in diesem Fall schon bevor aus irgendwelchen Gründen Prüfungsleistungen nicht im vorgesehenen Semester erbracht werden können.

**Notizen:**

Das Seezeit Studentenwerk Bodensee macht sich bei euch schon ganz zu Beginn durch den Studentenwerksbeitrag bemerkbar. Diesen müsst ihr zusammen mit den Studiengebühren oder falls ihr befreit sein solltet, mit dem Verwaltungsbeitrag der HTWG jedes Semester überweisen. Mit diesem Betrag beteiligt ihr euch an der Finanzierung des Studentenwerks bzw. den Dienstleistungen von Seezeit.

Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Seit dem SS '95 ist der Solidaritätsbeitrag in Höhe von 12,50 € für das Studi-Ticket (siehe nächste Seite) im Studentenwerksbeitrag enthalten. Dieser Betrag machte die Einführung des Studi-Tickets erst möglich, da die Stadtwerke Konstanz diesen Sockelbetrag als Bedingung für die Einführung setzten.

Die restlichen 43 € sind für die so genannten Dienstleistungen von Seezeit, die da wären: Zimmervermittlung, Wohnheime allgemein, Mensa, Psychotherapeutische Beratungsstelle, Sozialberatung, Kindergarten/Kinderkrippe, etc. Diese Dienstleistungen könnt ihr alle in Anspruch nehmen.

## **Alle Infos findest du unter [www.seezeit.com](http://www.seezeit.com)**

*Eine kurze Übersicht über die Kontaktadressen:*

BAföG-Beratung:	bafoeg@seezeit.com
Sozialberatung:	sozialberatung@seezeit.com
Wohnen:	studentisches.wohnen@seezeit.com
Mensa:	essen@seezeit.com
Alles weitere:	servicecenter@seezeit.com

# Studi-Ticket & Solibeitrag

---

Im Sommersemester 2010 gab es einige Diskussionen über das Studiticket, bei denen auch der AStA kräftig mitgemischt hat. Letztendlich hat man sich auf eine neue Regelung einigen können.

## Das Studi-Ticket

- kostet 45 € für ein Semester (6 Monate) immer vom 1.9.-28.2. und vom 1.3.-31.8.
- gilt für alle Busse und für die Fähre nach Meersburg der Stadtwerke (inklusive der Mitnahme eines Fahrrads) , sowie für den "Seehas" zwischen Bahnhof und der Haltestelle Wollmatingen und Busse und Bahnen im Stadtgebiet Kreuzlingen.
- gilt nicht für das Nachtschwärmerangebot.

## Der Solidaritätsbeitrag für das Studi-Ticket...

- Ist von jedem HTWG-Studenten zu bezahlen und beträgt derzeit 12,50€. (Die Studierenden der Uni bezahlen 15 €).
- berechtigt zur Benutzung der Buslinien ab 19 Uhr, ohne ein Studi-Ticket zu besitzen. Es genügt, dem Busfahrer seinen Studentenausweis vorzulegen.

## **Verkaufsstellen für das Studiticket:**

HTWG, Mensa	HTWG
Kiosk Heinke	Lutherplatz
Kiosk Rio	Fürstenbergstr. 90
KOHNKE Oliver, Toto-Lotto	Zähringerplatz
MÜLLER Wolfgang	Seerheincenter
RAMALLO Marianne, Kiosk	Marktstättenunterführung
STADTWERKE KN GmbH	Max-Stromeyer-Str. 21-29
Kiosk Universität	Universität
Kiosk TESLIC	Mainastr. 31b
Kiosk WELLMANN Ernst	Gottliebstr. 25
ZIGARRENHAUS Zinsmaier	Bodanstr. 27

Viele werden sicher schon bemerkt haben: in Konstanz ein Zimmer zu finden, ist nicht so einfach, wie man vielleicht denkt. Bekannte und Freunde können in diesem Fall weiter helfen. Nicht jeder hat jedoch das Glück, schon vor Studienbeginn viele Kontakte in Konstanz zu haben. Deswegen gibt es auch noch diverse andere Möglichkeiten!

- [www.seezeit.com](http://www.seezeit.com)  
Auf der Seite des Studentenwerks findet sich eine private Wohnraumbörse und viele weitere Infos. Außerdem kann man sich hier für einen Platz im Wohnheim bewerben (trotzdem sollte man nach der Bewerbung weitersuchen, denn die Wohnheimplätze sind begrenzt!).
- [www.suedkurier.de](http://www.suedkurier.de)  
Die Mittwochs- und Samstagsausgabe des Südkurier bietet viele Zimmer- und Wohnungsangebote.
- [www.vierwaen.de](http://www.vierwaen.de) (meist genutzte Homepage)
- [www.studenten-wg.de](http://www.studenten-wg.de)

Manchmal ist es auch einfacher, eine ganze Wohnung anstatt nur einem Zimmer zu mieten. Dabei muss man sich überlegen, ob man lieber allein oder in einer WG wohnen will. Falls man nur über einen Makler etwas findet, muss man sich Gedanken über die zusätzlichen Provisionskosten machen—in einer WG können diese allerdings wieder aufgeteilt werden.

Die Lage bei Zwischenmieten ist nicht ganz so angespannt wie bei unbefristeten Mietverhältnisse. Dann ist zwar zuerst einmal nur ein kurzer Zeitraum abgedeckt, aber vor Ort kann man besser Besichtigungs- und Kennenlerntermine vereinbaren, als wenn man erst noch eine mehrstündige Anreise in Kauf nehmen muss.

### Ein praktischer Tipp:

Wenn ihr Möbel, Kühlschränke oder anderen Kram für eure Bude braucht, schaut euch mal im Wertstoffhof in der Fritz-Arnold-Straße 2 bei der Sperrmüllbörse um.

Die Sperrmüllbörse ist geöffnet:

Di- Fr            13:00 - 18:30 Uhr,

Sa                 9:00 - 14:00 Uhr.

# Anmeldung & Müll

---

Nach dem Umzug seid ihr verpflichtet, euch innerhalb von einer Woche im Bürgerbüro Konstanz anzumelden. Am Anfang des Semesters ist das Bürgerbüro aber auch an der HTWG vertreten. Dabei hat man die Wahl, Konstanz als Erst- oder Zweitwohnsitz anzumelden. Die Vorteile des Erstwohnsitzes sind ziemlich eindeutig: man darf wählen und muss keine Zweitwohnsitzsteuer bezahlen. Außerdem erhält man ein „Neubürgerheft“, welches viele Gutscheine für Vergünstigungen in Restaurants, Einkaufsläden, usw. beinhaltet. Die Zweitwohnsitzsteuer ist abhängig vom jährlichen Mietaufwand. Diese liegt jedoch bei mindestens 400€ und muss ebenfalls von Studenten bezahlt werden.

Wenn man nicht das Glück hat, einen Wohnheimplatz zu bekommen, ist man außerdem verpflichtet Müllgebühren zu bezahlen. Zunächst wird automatisch angenommen, dass man allein lebt. Die Müllgebühren sind abhängig von der Anzahl der Personen, die in einem Haushalt leben. Man wird nach der Anmeldung im Bürgerbüro automatisch angeschrieben und aufgefordert den beigefügten Infozettel für die Entsorgungsbetriebe auszufüllen. Wichtig ist dabei, dass wenn man zur Zahlung aufgefordert wird, diese auch leistet. Wenn sich anschließend noch etwas ändert, erhält man entweder eine Rückerstattung oder muss nachzahlen. Bei Nichtzahlung der Müllgebühren, erhöht sich der Betrag durch Mahngebühren.

## GEZ

Jeder kennt sie, keiner mag sie—die GEZ.

Leider tut dies nichts zur Sache, die Gebühren müssen bezahlt werden. Grundsätzlich ist jeder zur Zahlung der Gebühren verpflichtet, der anmeldungspflichtige Geräte hat. Welche das genau sind, erfährt man unter [www.gez.de](http://www.gez.de). Die Höhe der Gebühren hängen unter anderem davon ab, welche Geräte man hat.

Es gibt die Möglichkeit, sich von den Gebühren befreien zu lassen, z.B. wenn man BAföG erhält oder als Student noch zu Hause wohnt. Eine rückwirkende Befreiung ist nicht möglich. Daher sollte bereits ein vorsorglicher Antrag gestellt werden, wenn man noch auf den BAföG-Bescheid wartet.

Die „neue GEZ“, die pro Haushalt erhoben wird, gilt erst ab 2013. Bis dahin muss jedes WG-Mitglied seine eigenen Gebühren bezahlen. Ehepartner müssen jedoch nur einmal zahlen.

## Wohnen in der Schweiz

Gerade wenn man eine neue WG gründen möchte und dafür eine Mehrzimmerwohnung braucht, stellt man in Konstanz schnell fest, dass der Wohnungsmarkt schwierig ist. Es lohnt sich daher, sein Suchraster in die Schweiz zu erweitern - dort sind häufig mehr Angebote für 3-4 Zimmer Wohnungen zu finden. Nach unseren Erfahrungen ist es dort einfacher die Wohnungen zu bekommen und eine Küche gehört, im Gegensatz zu Deutschland, in der Schweiz zum Standardinventar. Teilweise findet man Wohnungen in der Schweiz unter [www.vierwaen.de](http://www.vierwaen.de). Besser hierfür ist jedoch die Suche auf: [www.homegate.ch](http://www.homegate.ch)

Um eine Aufenthaltsgenehmigung in der Schweiz zu bekommen, ist es für eine problemlose Abwicklung mit den Behörden empfehlenswert, einen Wohnsitz in Deutschland zu belassen und in der Schweiz nur einen Nebenwohnsitz anzumelden. Anschließend muss nur noch ein Antragsformular ausgefüllt werden, mit dem man bei der Einwohnerkontrolle (Hauptstr. 62, CH-8280 Kreuzlingen, Tel.: +41 (0)71 6776184) die Aufenthaltsbewilligung beantragen kann. Benötigt wird hierfür: ein gültiger Reisepass/Personalausweis, eine Immatrikulationsbescheinigung, eine Garantieerklärung deiner Eltern über die Sicherung deines Unterhalts, eine Bescheinigung der Kranken-/Unfallversicherung (Karte der Krankenkasse genügt), ein Passfoto und der Mietvertrag. Diese Bewilligung kostet z.Zt. CHF 65.-.

Ausgestellt wird dann ein Ausländerausweis (Klasse B), der ein Jahr gültig ist. Willst du nach Ablauf des Jahres weiter in der Schweiz wohnen, musst du vor Ablauf der Frist eine Verlängerung beantragen. Diese kostet dann ebenfalls CHF 65.-.

Ein Wohnsitz in der Schweiz hat allerdings den Vorteil, dass man sich die Mehrwertsteuer erstatten lassen kann.

Der Zollfreibetrag für die Ausfuhr in die Schweiz beträgt 300 CHF. Alles was drüber ist, müsst ihr in der Schweiz versteuern.

## Veloplakette für die Schweiz

Solltest du mit dem Fahrrad unterwegs sein, muss dein Fahrrad mit dem Aufkleber der Straßenverkehrsämter ausgestattet sein. Dies ist eine Haftpflichtversicherung für Fahrräder. Die Plakette kostet derzeit zwischen CHF 4-7 und sie ist bei Postämtern sowie bei Migros (Supermarkt) erhältlich.

Für Autos muss beim Zoll mit genehmigter Aufenthaltsbewilligung eine Zollbewilligung in den ersten zwei Jahren beantragt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf CHF 20.-.

Bei Fragen könnt Ihr Euch direkt an den Zoll wenden, Tel.: +49 (0)71 6770505.



Das Studium Generale ist eine Leistung, die einige von euch (je nach Studiengang) im Laufe ihres Studiums erbringen müssen. Dabei kann es sich (muss aber nicht) um etwas Fachfremdes zu eurem Studium handeln, das ihr an der Hochschule besucht.

Zum Beispiel:

- Mitarbeit in Projekten
- Besuch von Workshops
- Besuch von Vortragsreihen
- Besuch von Vorlesungen
- Besuch eines Fremdsprachenkurses

**Das Studium Generale ist nicht benotet (!)** und muss nur bestanden werden. In manchen Vorlesungen besteht man durch Anwesenheit, in anderen muss man eine unbenotete Prüfung bestehen. Bei den Projekten oder Workshops beispielsweise, muss man sich aktiv einbringen und über einen gewissen Zeitraum mitarbeiten.

Informationen über das Angebot findet ihr auf der Homepage der HTWG unter:

<http://www.htwg-konstanz.de/Studium-Generale.2855.0.html>

**www.htwg-konstanz.de -> Hochschule -> Lehre -> Studium Generale**

Dort ist der Inhalt beschrieben, so dass ihr euch ein Bild machen könnt, was euch erwartet

### BEISPIEL:

Wenn ihr euch entscheidet, eine Vortragsreihe zu besuchen, bei der die Anwesenheit entscheidend ist, müsst ihr euch bei jeder Teilnahme eintragen und unterschreiben, um die Anwesenheit zu bescheinigen. Wenn ihr genügend Veranstaltungen besucht und eure Teilnahme bescheinigt habt, ist eure Leistung für das Studium Generale erfüllt.

### **ACHTUNG:**

Was ihr bei den einzelnen Angeboten als Leistung erbringen müsst, um das Studium Generale zu erledigen, erfahrt ihr von den verantwortlichen Personen.

# Fremdsprachenprogramm der HTWG - Fr. Zaharka

---

## Frau Zaharka informiert:

In den meisten Studiengängen wird Ihnen Englisch als Pflichtfremdsprache begegnen. Darüber hinaus (oder in Vorbereitung darauf) haben Sie verschiedene Möglichkeiten, Ihre Fremdsprachenkenntnisse zu erweitern:

### 1. Zusatzangebot Fremdsprachen (Studium Generale)

Für die Sprachen **Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch und Türkisch** werden Präsenzsprachkurse angeboten. Genauere Informationen sind auf der Seite des Fremdsprachenangebots (siehe oben) zu finden.

Für das Fach **Spanisch** als Welt- und Wirtschaftssprache werden jedes Semester Sprachkurse von Anfängern A1 bis Mittelstufe B1 angeboten. Unser Sprachkonzept beruht auf zwei Säulen: praxis- und berufsorientiertes Fachwissen und webbasiertes blended learning als mediendidaktische Methode. Die Studierenden arbeiten mit der Lernplattform moodle.

Wir bitten interessierte Studierende, sich selbst für die Kurse in moodle anzumelden.

### 2. Online Sprachenlernen

Mit der web-basierten Sprachlernsoftware TellMeMore können Sie überall, wo Sie einen Internetzugang haben, **Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch** und **Spanisch** üben und lernen. Einführungsveranstaltungen gibt es in der dritten Vorlesungswoche, siehe Aushang vor C116 sowie zeitnahe Info E-mail. Auf der Lernplattform moodle können Sie sich anmelden.

*<https://moodle.htwg-konstanz.de/moodle/> -> Zusatzangebote -> TellMeMore Sprachkurse.*

### 3. Tandemlernen

Zwei Menschen mit unterschiedlichen Muttersprachen treffen sich und helfen sich gegenseitig beim Lernen der jeweiligen Fremdsprache. **Alle Sprachen** sind möglich!

*<http://www.htwg-konstanz.de/Tandem.536.0.html>*

### 4. Kontakt: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Michaela Bach	<a href="mailto:bach@htwg-konstanz.de">bach@htwg-konstanz.de</a>	C101	Deutsch, Englisch
Jim Paul	<a href="mailto:jpaul@htwg-konstanz.de">jpaul@htwg-konstanz.de</a>	E108	Englisch
Marinela de la Rosa	<a href="mailto:delarosa@htwg-konstanz.de">delarosa@htwg-konstanz.de</a>	E108	Spanisch
Tina Schäfer	<a href="mailto:schaeft@fh-konstanz.de">schaeft@fh-konstanz.de</a>	M207	Englisch
Patrik Schulz	<a href="mailto:schulz@htwg-konstanz.de">schulz@htwg-konstanz.de</a>	M207	Englisch
Prof. Dr. Sharon Zaharka	<a href="mailto:zaharka@htwg-konstanz.de">zaharka@htwg-konstanz.de</a>	M204	Fremdsprachenbeauftragte
Silvia Failer	<a href="mailto:failer@htwg-konstanz.de">failer@htwg-konstanz.de</a>	M308	Sekretariat

### Weitere Informationen zum Fremdsprachenangebote an der HTWG:

*<http://www.htwg-konstanz.de/Fremdsprachenangebot.92.0.html>*

## FISCHERSBRAUT informiert:



Fischersbraut ist das Internetfernsehen der Hochschule Konstanz und wird von Studierenden gemacht. Fischersbraut informiert in Nachrichten und Hintergrundberichten über das Leben auf dem Campus und in der Region. Zudem produzieren wir Formate, die einfach nur Spaß machen und unterhalten sollen. Fischersbraut überträgt zudem wichtige Ereignisse live ins Internet.

Recherchieren und Interviews führen, Drehen und Schneiden, Texten und Moderieren: Beim Fernsehmachen kann man vieles lernen, vor und hinter der Kamera. Dabei werden Kompetenzen ausgebildet, die auch später im Beruf wichtig sind: Teamfähigkeit, Schreib- und Präsentationsfertigkeiten, usw.

## Wie kann ich mitmachen?

Mitmachen kann jeder, der an den wöchentlichen Redaktionssitzungen teilnimmt. . Diese finden donnerstags von 18.30 - 20.00 Uhr in der "Fischersbraut"- Redaktion im Erdgeschoss des Gebäude G (Eingang vom Campus her) statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Fischersbraut ist ein Angebot des Studium Generale und wird aus Studiengebühren finanziert. Bei Fragen, wendet euch an: [redaktion@fischersbraut.de](mailto:redaktion@fischersbraut.de).

Weitere HTWG-nahe Institutionen, die für euch interessant sein könnten sind:

Das Bodensee Racing Team:  
Die EventProduktion  
Das Econ-Team

<http://www.brt-konstanz.de/>  
<http://theater.htwg-konstanz.de/>  
<http://econ.htwg-konstanz.de/>

# Zentrale Studienberatung - Fr. Wolf

---

Die Zentrale Studienberatung (fachübergreifende Beratung) ist eine neue Anlaufstelle an der HTWG und ergänzt die bestehenden Studienberatungen in den Fakultäten.

Studieninteressierte und Studierende erhalten hier Auskünfte und Beratung zu allen Fragen rund um das Studium. Das Ziel der Beratung ist die Unterstützung bei der selbstständigen und eigenverantwortlichen Entscheidungsfindung in Studienfragen. In einem persönlichen Gespräch könnt ihr euch zu allen Aspekten des Studiums informieren und beraten lassen.

## Beratungsangebote für Studieninteressierte

- Unterstützung bei der Studienentscheidung
- Kennzeichen und Anforderungen des Studiums
- Beratung zu Studienmöglichkeiten
- allgemeine Informationen zu Studiengängen und Schwerpunkten
- grundsätzlicher Studienaufbau und Studienablauf
- Bewerbungsverfahren und Zulassungsvoraussetzungen im Allgemeinen
- Perspektiven nach dem Studium

## Beratungsangebote für Studierende

- Reflexion der Studienentscheidung bei Studienbeginn und im Studienverlauf
- persönliche und soziale Krisen
- Interessenverlagerung und Wechselabsichten
- Unterbrechung des Studiums
- Studienabbruch
- weiterführende Studienangebote

Kurzberatung und Informationsmaterialien erhaltet ihr in der offenen Sprechstunde zu der ihr einfach vorbeischauen können. Für persönliche Einzelberatungsgespräche solltet ihr einen Termin vereinbaren. Terminvereinbarungen, Informationsfragen oder Kurzberatungen sind natürlich auch per E-Mail oder telefonisch möglich.

## **Offene Sprechstunde**

**Mo. – Do. 09:00 – 12:00 Uhr; Raum: A 025a**

Tel.: +49 7531 206 - 105  
Fax: +49 7531 206 - 87 105  
E-Mail: zentralestudienberatung@htwg-konstanz.de

## Soziale Beratungsstelle der Seezeit

Seezeit bietet unter anderem die Möglichkeit für Studierende, die in eine finanzielle Notlage geraten sind, ein zinsloses Darlehen aufzunehmen.

(Bei Frau Piper anfragen, Tel. an der Uni: 883977).

Das Seezeit Studentenwerk Bodensee ist für die HTWG und Uni in Konstanz sowie für die FH, PH und BA in Weingarten und Ravensburg zuständig. Von diesen Hochschulen sitzen auch studentische Vertreter im Studentenwerk.

## Die PBS

PBS steht für Psychotherapeutische Beratungsstelle.

Sie ist eine Einrichtung des Studentenwerks mit folgenden Aufgaben:

- Krisenintervention
- Beratung
- Einzel- und Gruppentherapie von Studierenden
- Supervision von Arbeitsgruppen innerhalb der Hochschulen

Studierende wenden sich an die PBS mit sehr unterschiedlichen Problemen:

- Störungen und Krisen im Studienverlauf
- Prüfungsängste
- Arbeits- und Lernstörungen
- Orientierungsprobleme innerhalb des Studiums
- Identitätskrisen
- Depressionen
- Psychosomatische Beschwerden
- Kontaktprobleme bis zur Isolation
- Partnerschaftskonflikte

Zu den Aufgaben gehören auch die Betreuung und Begleitung von Studierenden mit psychiatrischen Erkrankungen in Zusammenarbeit mit niedergelassenen Kollegen und/oder nach Klinikaufenthalten.

Sprechzeiten an der HTWG sind:

Freitags 8:30-9:30 Uhr im Sportbüro (E-Gebäude) bei Frau Scheu

Anmelden kann man sich per E-Mail unter [pbs@seezeit.com](mailto:pbs@seezeit.com) oder telefonisch unter 07531/883982.



## T-Shirts, Kapuzenshirts, Jacken mit HTWG-Motiven

Seit dem Sommer 2009 verfügt die HTWG über eine Auswahl an Textilien und Merchandising-Artikeln: Trinkbecher, Pen-Books, HTWG-Uhren und anderes. Die Textilkollektion - T-Shirts, Kapuzenshirts und Jacken - bietet eine breite Vielfalt mit unterschiedlichen Motiven und Schnitten. So ist sicher für viele etwas dabei, das gefällt.

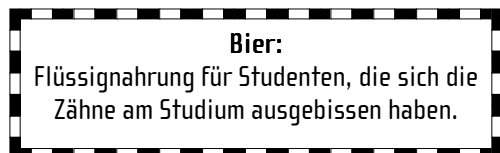
Wer sich für die Sachen interessiert, kann die Kollektion im HTWG-Shop ansehen. Der Shop befindet sich in im 1. Stock des Gebäude F, Raum 121. Er ist während der Vorlesungszeit an drei Tagen in der Woche geöffnet. Es gibt eine kleine Kabine, in der die Sachen auch anprobiert werden können.

Wer sich einen genaueren Überblick über das Angebot verschaffen möchte, findet einen Katalog (pdf) mit zahlreichen Fotos auf der Website der HTWG. Dort sind auch die Öffnungszeiten des Shops angegeben:

**[www.htwg-konstanz.de](http://www.htwg-konstanz.de) > Hochschule > Campus > HTWG-Shop**

Bei Fragen und Anmerkungen könnt ihr euch an Lutz Schmidtke wenden.

Ansprechpartner:  
Lutz Schmidtke  
Tel.: + 49 7531 206-455  
[lutz.schmidtke@htwg-konstanz.de](mailto:lutz.schmidtke@htwg-konstanz.de)



Hast du gute Noten und zeigst ein hohes gesellschaftliches Engagement? Dann bewerbe dich doch bei einer der folgenden Stiftungen für ein Stipendium.

## **DIE WICHTIGSTEN STIFTUNGEN FÜR STUDENTEN**

*Ausgewählt wird nicht nur nach Noten, sondern auch nach Engagement.*

Eins ist allen gemein: Gute Noten und freundliche Gutachten reichen nicht aus. Bewerber sollen sich gesellschaftlich oder politisch engagieren. Die finanzielle Förderung orientiert sich am Bafög, der Höchstsatz beträgt 525 Euro/Monat. Hinzu kommt ein Büchergeld von 80 Euro und umfangreiche „individuelle Förderung“ in Form von Seminaren oder Workshops.

### **Konrad-Adenauer-Stiftung**

CDU-nah und benannt nach dem ersten Bundeskanzler Konrad Adenauer. Bei der Auswahl spielen christlich-demokratische Wertvorstellungen eine wichtige Rolle. Stipendien werden zunächst auf Probe vergeben.

Bewerbungen bis zum 15. Januar und 1. Juli.

Kontakt: Tel.: 02241/246-0; zentrale@kas.de, www.kas.de

An der HTWG: Prof. Dr. Pleßke (plesske@htwg-konstanz.de) oder Martin Kopp (mkopp@htwg-konstanz.de)

### **Friedrich-Ebert-Stiftung**

Älteste Parteistiftung, benannt nach Friedrich Ebert (SPD, 1871-1925), dem ersten Reichspräsident der Weimarer Republik. Bewerbern wird hoch angerechnet, wenn sie sich für sozial Benachteiligte einsetzen. FH-Studenten können sich bis zum zweiten, Uni-Studenten bis zum vierten Semester bewerben. Keine Fristen.

Kontakt: Tel.: 0228/88 30

An der HTWG: Prof. Dr. Schirmer schirmer@htwg-konstanz.de

### **Friedrich-Naumann-Stiftung**

FDP-nah, und benannt nach dem liberalen Politiker Friedrich Naumann. Bewerben kann man sich ab dem zweiten Fachsemester, allerdings nicht mehr kurz vor Ende des Studiums. Vorausgesetzt wird eine liberale Grundhaltung, die sich in politischen oder gesellschaftlichen Aktivitäten niederschlägt. Bewerbungsformulare müssen schriftlich angefordert werden.

Abgabe zum 31. Mai und 30. November.

Kontakt: Tel.: 0331/7019-0, fnst@fnst.org, www.fnst.org

# Stipendium

---

## **Heinrich-Böll-Stiftung**

Grünen-nah. Demokratie, Ökologie, Solidarität und Gewaltfreiheit sind die Grundwerte der Stiftung. Aufgenommen wird, wer das Grundstudium abgeschlossen und die Regelstudienzeit nicht überschritten hat. Bis zum 1. März oder 1. September muss man eine Kurzbewerbung abgeben. Geeignete werden aufgefordert, dann eine ausführliche Bewerbung einzureichen.  
Kontakt: Tel.: 030/285 34-0, [info@boell.de](mailto:info@boell.de), [www.boell.de](http://www.boell.de)

## **Hanns-Seidel-Stiftung**

Namenspatron ist der ehemalige bayerische Ministerpräsident Hanns Seidel, CSU (1901-1961). Maßgeblich für die Aufnahme ist eine christliche Weltanschauung. Bevorzugt werden Bewerber ab dem zweiten Semester. Bewerbungsschluss: 31. Januar und 31. Juli für Unistudenten; 31. Mai und 30. November für FH-Studis.  
Kontakt: Tel.: 089/12580, [info@hss.de](mailto:info@hss.de), [www.hss.de](http://www.hss.de)

## **Weitere große Stiftungen**

### **Studienstiftung des deutschen Volkes**

Renommierte Stiftung, für die man sich nicht selbst bewerben kann. Vorschlagsrecht haben aber u. a. Professoren.  
Kontakt: Tel.: 0228/820960, [info@studienstiftung.de](mailto:info@studienstiftung.de), [www.studienstiftung.de](http://www.studienstiftung.de)

### **Cusanuswerk**

Begabtenförderwerk der katholischen Kirche. Katholische Konfession ist nicht nur ein formales Kriterium, vielmehr wird erwartet, dass Bewerber ihren Glauben ernst nehmen. Bewerben kann man sich, wenn man mindestens noch vier Semester Regelstudienzeit vor sich hat.  
Kontakt: Tel.: 0228/983840, [info@cusanuswerk.de](mailto:info@cusanuswerk.de), [www.cusanuswerk.de](http://www.cusanuswerk.de)

### **Evangelisches Studienwerk Villigst**

Nimmt evangelische Uni-Studenten bis zum 5. und FH-Studis bis zum 2. Semester auf.  
Kontakt: Tel.: 02304/75 51 96, [info@evstudienwerk.de](mailto:info@evstudienwerk.de), [www.evstudienwerk.de](http://www.evstudienwerk.de)

## **Links zum Thema**

**[www.stiftungsindex.de](http://www.stiftungsindex.de)**

**[www.begabte.de](http://www.begabte.de)**

## **“Rödelstab – Preis für soziales Engagement”**

**des Verbands der Freunde, Förderer und Absolventen der Hochschule Konstanz e.V.**

### **I. Präambel**

In Zeiten zunehmender Individualisierung und der Tendenz, dass sich Menschen aus der Verantwortung für die gesamte Gesellschaft zurückziehen, ist es notwendig Akzente, für soziales Engagement zu setzen.

An der HTWG Konstanz existiert zwar in Form des Alfred-Wachtel-Preises eine Möglichkeit Studierende für ihre Studienleistungen auszuzeichnen und zu würdigen, soziales Engagement im weitesten Sinne ist mit diesem Preis jedoch nicht berücksichtigt.

Aus diesem Grund soll mit dem “Rödelstab- Preis für soziales Engagement” eine Möglichkeit gegeben werden, einzelne Studierende oder studentische Initiativen auszuzeichnen. Die Aufmerksamkeit, die durch die festliche Verleihung im Rahmen einer Senatssitzung und durch Berichte in der Presse gegenüber der Öffentlichkeit erzielt werden kann, soll einen Anreiz geben sich stärker für das Gemeinwohl einzusetzen und soll aufzeigen, dass die Hochschule Konstanz bereit ist, auch soziale Leistungen zu würdigen.

### **II. Kriterien**

Der Preis soll an engagierte Studierende oder Initiativen von Studierenden verliehen werden, die sich in einem oder mehreren der folgenden Punkten profiliert haben:

- die Studiensituation und Kommunikation der Studierenden an der Hochschule Konstanz wurde verbessert
- die Lage von Studierenden mit Kindern wurde verbessert
- die Situation von Frauen an der Hochschule wurde verbessert
- es wurde ein Beitrag zur Integration von ausländischen Studierenden geleistet
- anderen Studierenden wurde bereitwillig und uneigennützig geholfen sowie deren Interessen wurden aktiv vertreten
- die Kommunikation zwischen Lehrenden und Lernenden wurde gefördert
- besonderes Engagement bei der körperschaftlichen Selbstverwaltung der HTWG
- Studierende sind durch außergewöhnliche soziale Aktivitäten und Initiativen aufgefallen

# Preis für soziales Engagement

---

## III. Procedere

Der "Rödelstab-Preis für soziales Engagement" wird jährlich vergeben, erstmalig im Jahr 1998.

Das Preisgeld beträgt 1.000,- Euro.

Es wird eine Findungskommission gebildet, deren Aufgabe es ist aus den Vorschlägen der Mitglieder der Fachhochschule eine/n Preisträger/in auszuwählen. Der Preis ist auch teilbar.

Vorschlagsberechtigt sind alle Mitglieder der Hochschule Konstanz. Vorschläge müssen mit einer Begründung schriftlich an den Präsidenten der Hochschule gesendet werden. Dieser lädt nach Ablauf der Vorschlagsfrist die Mitglieder der Findungskommission zu einer Auswahl Sitzung ein.

Die Findungskommission besteht aus

- dem Präsidenten der Hochschule Konstanz
- dem/der Vorsitzenden des Verbands der Freunde, Förderer und Absolventen
- dem jeweiligen Vertreter aus der Professorenschaft im Beirat des Verbands der Freunde, Förderer und Absolventen
- einer Professorin der Hochschule Konstanz
- zwei studentischen Vertreter/innen aus dem ASfA

**Herausgeber:** AStA der HTWG Konstanz  
Brauneggerstr. 55  
78462 Konstanz  
Tel.: 07531/206- 431  
Fax: 07531/206-444  
E-Mail: kontakt@asta.htwg-konstanz.de  
Homepage: www.asta.htwg-konstanz.de

**Redaktion:** AStA der HTWG Konstanz

**Comics:** AStA Archiv

**Bildquellen:**

Abbildung 1:  
<http://www.pro-qm.de/ralph-und-stefan-heidenreich-mehr-geld>

Abbildung 2:  
<http://it-material.de/2009/05/studiengebhren/>

Abbildung 3:  
[http://www.topster.de/bilder/Tiere\\_19.html](http://www.topster.de/bilder/Tiere_19.html)

Abbildung 4:  
<http://kobbecomics.de/index.php?comic=bafoeg>

**Satz & Layout:** AStA der HTWG Konstanz

**Druck:** Hausdruckerei der HTWG Konstanz

**Auflage:** 500

**Ausgabe:** März 2011